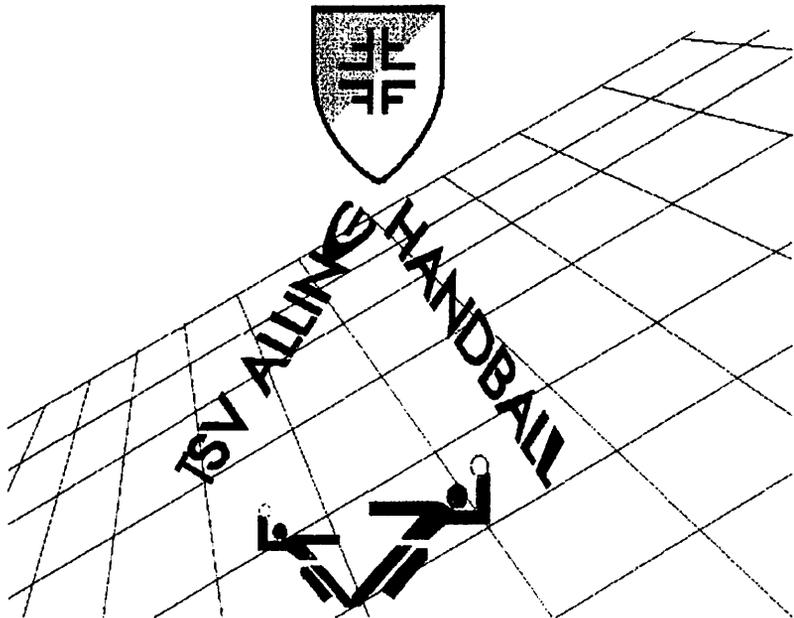




HANDBALL-ABTEILUNG

TSV ALLING

gegründet 1929 e.V.



Informationsblatt der Handballabteilung zum 2.Heimspieltag 17. Oktober 1998

Mitarbeit: Toni Weigand (TW), Fredi Letz (FL), Armin Eickhoff (AE), Helmut Engel (HE), Ferdi Kuhlenkamp (FK), Herbert Hennig (hh), Hanspeter Meindl (HM), Kim Böhm (KB), Markus Scheid (MS), Stefan Weyl (SW)

ViSdP: Markus Scheid, Krautgartenweg 1, 82239 Alling, ☎ 08141/ 72041
Stefan Weyl, Am Weinberg 29, 82239 Alling, ☎ 08141/80543

INHALTSVERZEICHNIS

BEGRÜßUNG DER ABTEILUNGSLEITUNG	3
HERREN 1 (A-KLASSE, GRUPPE 3)	4
HERREN 2 (B-KLASSE, GRUPPE 3)	4
MÄNNLICHE B-JUGEND (BEZIRKSSTAFFEL, GRUPPE1)	5
DRINGENDER AUFRUF AN ALLE ELTERN UND ZUSCHAUER	6
MÄNNLICHE D-JUGEND, (KREISKLASSE, GRUPPE 1)	7
WEIBLICHE A-JUGEND(BEZIRKSKLASSE, GRUPPE 2)	8
WEIBLICHE C-JUGEND (KREISLIGA)	9
WEIBLICHE D-JUGEND (KREISKLASSE)	13
GEMISCHTE E-JUGEND (KEINE PUNKTESPIELE)	14
JUGENDSEITE	15
REGELECKE	17
ALLES AUF EINEM BLICK	19
UND SO GEHT'S WEITER	19

Begrüßung der Abteilungsleitung

Liebe Handballfreunde, Allinger Handballpublikum

Kaum haben wir den 1. Heimspieltag gut überstanden, geht's schon wieder kräftig weiter.

Die Ergebnisse des 1. Heimspieltages lassen auf die neue Saison hoffen, auch wenn sich das nicht immer in den Ergebnissen wiedergespiegelt. So haben sämtliche Mannschaften, auch nach der Sommerpause, ihrem Leistungsstand entsprechend, verbessern können durch

- Teamgeist
- persönlichen Einsatz
- gute Trainingsleistung

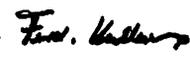
Macht weiter so !!!!!!!

Unsere ersten Elternabende haben wir auch abgehalten, jedoch für die betroffenen Trainer und die Abteilungsleitung war die Resonanz nicht wie erwartet.

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, das Gespräch mit uns zu führen - ohne Kinder und mal nicht zwischen „Tür und Angel“. Gerade zu Beginn einer Saison sind einige organisatorische Informationen auszutauschen, manchmal Selbstverständlichkeiten, manchmal aber auch Neues oder als Vorbereitung auf die nächste Saison/Sommerrunde.

Für den heutigen Heimspieltag wünschen wir allen Mannschaften viel Glück und Erfolg.

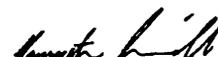
Mit sportlichen Grüßen

Helmut Engel Ferdi Kuhlenkamp



Kim Böhm



Hanspeter Meindl

Herren 1 (A-Klasse, Gruppe 3)

Heute Spielerei

Guter Start in die Saison

TSV Alling – TSV Großhadern 28:13

Herren 2 (B-Klasse, Gruppe 3)

Heimspieltag 17.10.1998

Zeit	Mannschaft	Verein
16:30	Herrn II	TSV Olching II

Schade

TSV Alling – Gauting III 18:24



**Tore • Türen • Antriebe
Boysen, 82239 Alling**

Männliche B-Jugend (Bezirksstaffel, Gruppe1)

Heute spielfrei

Den vielversprechenden Beginn in Dachau in der eigenen Halle fortgesetzt. 2.Spiel --- 1. Sieg

TSV Alling – ESV München

17:11 (7:5)

Das zweite Spiel begann die Allinger Mannschaft wie das erste: nervös und übermotiviert. Einzustand, der sich leider während der gesamten 1. Halbzeit nicht ablegen ließ. Die Allinger spielte 27 Angriffe in 25 Minuten, erzielten dabei leider nur 7 Tore. Nahezu die Hälfte aller Angriffe wurden leichtfertig vergeben (durch Fehlwürfe oder unkonzentriertes/überhastetes Abspiel). Die Heimmannschaft hatte daher die Führung zur Halbzeit mit 7 zu 5 einer leidlichen Deckungsarbeit und primär einer überragenden Torhüterleistung (Markus Liefländer) zu verdanken. Positiv waren aber auch die Ansätze des Spieles mit 2 Kreisspielern, das erst während der letzten Trainingseinheiten eingeführt wurde. Mit dieser Spielweise wurde in der ersten Halbzeit der Grundstein für den Sieg gegen die mit einer sehr defensiven 6:0 Deckung operierenden Münchner gelegt. Alle im Verlauf des Spieles am Kreis eingesetzten Spieler vermochten durch ihre Aktionen die Abstimmung in der Münchner Abwehr zu stören und damit Wurfchancen für die Rückraumspieler zu schaffen. Zukünftig muß der Blick für freistehende Kreisspieler noch verbessert werden, dann werden Spiele wie das heutige in Zukunft klarer und weniger nervenaufreibend für Trainer, Spieler und Zuschauer gewonnen werden.

Nach einer kurzen Analyse der ersten Halbzeit begannen die Spieler aus Alling die zweite Halbzeit wesentlich konzentrierter und ruhiger. Angriffe wurden besser vorbereitet und erfolgreicher abgeschlossen. 23 Angriffe führten zu 10 Torerfolgen. Da sich auch die Abwehrleistung noch verbesserte und die gegnerischen Aufbauspieler offensiver attackiert wurden, konnte das Spiel letztendlich verdient und deutlich mit 17 zu 11 gewonnen werden.

Außerordentlich positiv fällt weiterhin in dieser Mannschaft die Einsatzfreude und die Kameradschaft auf. Neue Spieler, heute Sebastian Grözinger, werden problemlos in die Mannschaft integriert und in das Spiel eingebunden. Auch das zweite Spiel wurde wieder mit der maximalen Anzahl an Spielern (12) bestritten, alle bekamen ihre Chance, jeder hat sie genutzt und gezeigt, daß er für die Gesamtleistung der Mannschaft einen wichtigen Beitrag leisten kann.

Die Torschützen für den TSV Alling waren in diesem Spiel:

Amin	8
Christian K	2
Manuel	1
Martin	3
David	1
Rainer	2

Dringender Aufruf an alle Eltern und Zuschauer

Unsere Mannschaft benötigt dringend einen Satz neue Trikots. Die jetzigen werden zu eng und auch von der männlichen D-Jugend benötigt. Ohne einen Sponsor oder entsprechende Spenden ist dies derzeit über den TSV Alling nicht finanzierbar.

Wenn Sie selbst sponsern wollen oder jemanden davon überzeugen können, daß dies eine lohnende Investition ist, lassen Sie es uns wissen. Auch über zweckgebundene Spenden freuen wir uns sehr.

Schon jetzt vielen Dank für Ihre Unterstützung

Männliche D-Jugend, (Kreisklasse, Gruppe 1)

Heimspieltag 17.10.1998

Zeit	Mannschaft	Verein
14:15	Männl. D-Jgd.	TSV Großhadern

Deutlich gestärkte Abwehr

TSV Alling – TSV Schwabhausen 1:12

Nach langer Sommerpause mußte die männliche D-Jugend des TSV Alling am vergangenen Sonntag zum ersten Punktspiel der neuen Saison antreten. Hatten die Trainer im Trainingsspiel gegen Laim noch zahlreiche Schwächen feststellen können, so verdient der Auftritt der Mannschaft gegen den TSV Schwabhausen rundherum größtes Lob. Das Team präsentierte sich in der Abwehr deutlich gestärkt und machte es dem Gegner schwer zu punkten. Da aber auch Schwabhausen der Abwehr des TSV Alling in nichts nachstand, war die Partie zumindest am Anfang sehr ausgeglichen. Leider konnten die Allinger zahlreiche gute Wurfchancen nicht verwerten und so hatte der Gegner zur Halbzeit einen drei Tore Vorsprung. So sehr man sich auch in der zweiten Hälfte mühte, es gelang nicht diesen Rückstand aufzuholen. Im Gegenteil: Er wuchs sogar noch an und betrug zum Ende der Partie ganze neun Tore.

Dennoch ist das Allinger Trainerteam Kim Böhm, Michael Kirchbichler und Armin Eickhoff sehr zufrieden. Man erwartet, daß auch in den nächsten Begegnungen ähnlich ballsicher im Angriff und kompakt in der Abwehr agiert wird. Dann sollte die Mannschaft noch für die eine oder andere Überraschung gut sein.

Erstmalig gab Andreas Kluge seinen Einstand als Betreuer für die männliche D-Jugend die er als Urlaubsvertretung für Michael Kirchbichler übernimmt. Hiemit haben wir für die zukünftigen Spiele einen engagierten Neuzugang.

Weibliche A-Jugend(Bezirksklasse, Gruppe 2)

Heute kein Heimspiel

Rabenschwarzer Tag gegen Rivalen TSV Herrsching

TSV Herrsching - TSV Alling 11:4 (4:2)

Gleich zum Auftakt bekamen es die Mädchen des TSV Alling mit den alten Rivalen TSV Herrsching in fremder Halle zu tun. Alle erwarteten ein ausgeglichenes Spiel und vielleicht sogar einen knappen Sieg, nachdem Herrsching in der Qualifikationsrunde geschlagen werden konnte. Leider aber kam es ganz anders. Die Mannschaft erwischte einen rabenschwarzen Tag und außer Torhüterin Claudia Reischl war wohl keines der Mädchen in der sogenannten Normalform. Am Weinfest allein kann es nicht gelegen haben, daß die einfachsten Dinge nicht in die Tat umgesetzt werden konnte. Nach der schnellen 1:0 Führung für Herrsching gelang Caro Braun der Ausgleich zum 1:1 durch einen sehenswerten Treffer aus dem Rückraum. Danach kamen die Herrschingerinnen immer besser ins Spiel und nutzten ihre Chance mit Hilfe der Sperre am Kreis und zogen auf 4:1 davon, ehe Steffi Oswald durch Siebenmeter auf den Halbzeitstand von 4:2 verkürzte. Dieser Zwischenstand war noch einigermaßen erträglich, aber nach der Pause vergrößerte sich der Abstand durch vermeidbare Tore immer mehr. Das Abwehrverhalten und auch die eigene Torausbeute ließen viele Wünsche offen und die hohe Niederlage mit 11:4 konnte letztendlich keinen mehr überraschen. Wie gelähmt und teilweise ohne Kampf ergab sich die Mannschaft ihrem Schicksal gegen einen keineswegs übermächtigen Gegner.

Die Tore: Caro Braun(1), Steffi Oswald(1), Anja Schäfer(1), Gertrud Feichtner(1)

Weibliche C-Jugend (Kreisliga)

Heute kein Heimspiel

Vorbereitungsspiel Torsegen der lustigen Allingerinnen

TSV Alling – Oberammergau 23:00 (9:0)

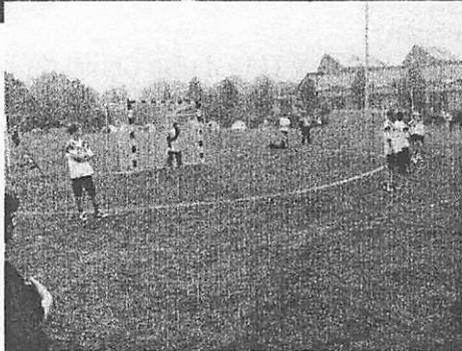
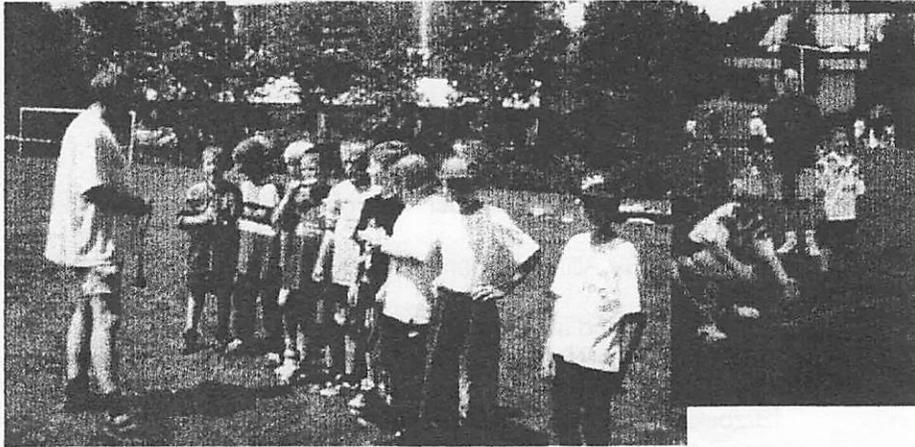
Am 3.10.98 fand in Oberammergau/Ettal das Spiel der weiblichen Jugend C statt. Nachdem nur 7 Spielerinnen zum Treffpunkt um 13.45 Uhr erschienen sind, sprang die eigentlich verletzte Lena Brzoska zum Glück ein. Da wir eine Stunde zu früh dort angekommen waren, hatten wir reichlich Zeit uns locker aufzuwärmen. Das Spiel begann durchaus lustig, denn nach 5 Minuten führten wir mit 3:0. Einer unserer guten Torhüterinnen Charlene Hartmann mußte erstmals im Feld spielen. Da Oberammergau/Ettal das erste Spiel in der C-Jugend gingen wir mit einer 9:0-Führung in die 2.Halbzeit. In der zweiten Hälfte des Spiels wechselte Martina Dellinger von Tor ins Feld. Nach diesmal 25 Minuten und nicht wie in der 1.Halbzeit durch einen Schiedsrichterfehler (20 Minuten) gelang uns schließlich ein Endergebnis von 23:0. Nun hatte es sich doch gelohnt dorthin zu fahren, da wir zuerst zweifelten, ob es sinnvoll ist mit nur 8 Spielerinnen in Oberammergau anzutreten.

Die Tore der Allingerinnen :

Irina Dellinger (1) , Katrin Dellinger (11) , Luisa Christl (2) , Amrei Höll (2) , Lena Brzoska (3) , Franziska Hennig (4)

Bericht von : A.H. , K.D. , M.O. , L.C.

Freizeitstätte



Our Jugoslaviti



1 Saisonspiel unserer weibl. C-Jgd.

Aufwachspiel für Allinger Handballmädchen

TV Bad Tölz– TSV Alling 21:16 (9:6)

Mit vollzähliger Mannschaft bei einem Spiel antreten zu können, das geht bei der weibl. C-Jugend 'nur zu Hause'. Aber auch das reichte nicht bei einem gut eingestimmten Gegner.

Bei Halbzeit ein knappes 9:7 für die Gäste.

Anfang der 2. Halbzeit war der Einstand möglich, die bessere Kondition des Gegners aber ließ einen Endstand von 21:16 für die Tölzer zu.

Schade, aber für unsere Mädchen ein 'Aufwachspiel'.

Die Tore der Allingerinnen: Feul Stefanie(2), Dellinger Katrin(3), Dellinger Irina(2), Hennig Franziska(2), Siffemann Nicole(2), Frasch Katrin(1), Sammer Verena(2)

Bericht von : hh



Knecht-Druck GmbH

Ihr Partner für Drucksachen aller Art

Gabelsbergerstr. 83 · 80333 München

Telefon 089 - 52 12 43 · Fax 5 23 66 13

Weibliche D-Jugend (Kreisklasse)

Heimspieltag 17.10.98

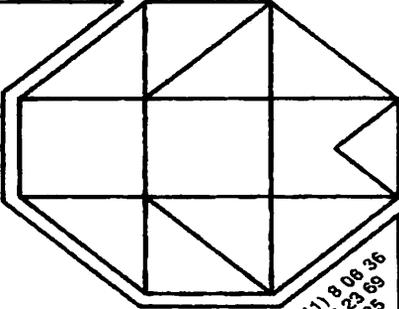
Zeit	Mannschaft	Verein
13:00	Weibl. D-Jgd.	Kirchheimer SC

**Spielbericht lag bei Redaktionsschluß nicht vor, wird
nachgereicht**

DJK Taufkirchen - TSV Alling – 23:4

Ein Spielbericht vom 11.10.98 aus Sicht der Jugend auf der
Jugendseite.

GmbH
Schreinerei Klaus Leyrer
Meisterbetrieb für Möbel und Innenausbau



Telefon (0 81 41) 8 08 36
Fax (0 81 41) 8 23 89
Glichinger Str. 35
82239 Alling

Gemischte E-Jugend (keine Punktspiele)

Heimspieltag 17.10.1998

Zeit	Mannschaft	Verein
15:15	TSV Alling	Post SV München

Aller Anfang ist schwer

TSV Alling Geretsried/Anzing/Neufahrn
 ↳ 1:10, 2:10, 0:12

TSV Alling - Gem. E-Jgd. (überw. weibl.)

Am Sonntag begann für die E-Jugend des TSV Alling die Saison 1998/99 mit einem Turnier in Neufahrn. Die erst seit April 1998 bestehende Mannschaft konnte an diesem 1. Spieltag vor allem an Erfahrung sammeln, was bei einer so jungen Truppe auch nicht anders zu erwarten ist.

Weder im Angriff, noch in der Abwehr, konnten die Mädels das im Training erlernte richtig umsetzen.

Die Spieler der gegnerischen Mannschaften aus Geretsried, Anzing und Neufahrn, welche unseren Angriff durch eine offensive Manndeckung teilweise bereits ab unserer Freiwurflinie, spätestens aber ab der Mittellinie störten und durch teilweise gut platzierte Torwürfe glänzten, taten ihr übriges dazu.

Drei Niederlagen in Folge (1:10 / 2:10 / 0:12) mußten unsere Kids also diese Woche verarbeiten, um heute, gegen den Post SV München wieder voll motiviert auf dem Spielfeld einzulaufen.

Nun heißt es vor allem: konsequenter decken, das Angriffsspiel besser auseinander ziehen, sich frei laufen und anbieten und plazierter auf das gegnerische Tor zielen.

Eines, das ist vor dem Spiel jedoch schon sicher:

- Kämpfen werden die jungen Damen wieder wie die Löwen, denn das ist schon jetzt ihre Stärke.
- Soviel steht fest, alles andere braucht eben noch seine Zeit, denn aller Anfang ist bekanntlich schwer !!

K.B.

Jugendseite

Spielbericht Weibliche D aus Sicht einer 11 jährigen

Das erste Spiel nach den Sommerferien von der weiblichen D.

Es war gegen Forstenried. Als wir ankamen dachten wir das die Forstenrieder sehr klein wären, waren sie auch. Aber das hat nichts zu sagen, sagten unsere Trainer Thomas Neumann und Klaus Leyrer, und sie hatten recht.

Zwei von Ihnen waren gut aber der Rest nicht so. Am Anfang führten wir mit drei Toren Vorsprung. Doch dann ließen wir nach und die Gegner nutzten es aus. Bald hatten sie aufgeholt und nach 5 Minuten führte die gegnerische Mannschaft.

Doch wir schafften es nicht aufzuholen, leider.

Die Forstenrieder haben sich über den Schiedsrichter beklagt, aber ich fand ihn ganz nett. Dieser hat gerecht gepfiffen.

Mit düsterer Mine verließen wir die Halle.

Ach ja übrigens haben wir 9 : 4 verloren.

Halbzeitstand: TSV Alling – TSV Forstenried 3 : 5

Verena Weyl (VW)



B undestrainer

Ranghöchster sportlicher Betreuer im Land, der immer so tun muss, als wüßte er alles besser, und früher oder später von einem abgelöst wird, dem es gelungen ist, bei wichtigen Leuten im Verband den Eindruck zu erwecken, alles noch besser zu wissen.

C hancen-Sepp

Vornehmlich im bayerischen Sprachraum gebräuchliche Bezeichnung für einen Spieler, der alles daransetzt, das gegnerische Tor auch in aussichtsreichsten Situationen unbehelligt zu lassen. Der Chancen-Sepp besitzt die seltene Eigenschaft, sich ständig neue Freunde zu machen, dafür aber alte zu verlieren.

K urzes Eck

Dort steht meist der Torwart und läßt dem Werfer wenig Chancen, was diesen häufig dazu veranlaßt, beim Schuß genau zwischen die Augen des Keepers zu zielen. Der zieht den Kopf entweder weg und ermöglicht ein Tor oder sieht Sterne. Hinweis für Torhüter: Viel Zeit zum überlegen Bleibt nicht.

Regelecke

1 Die Spielfläche ist ein Rechteck von 40 m Länge und 20 m Breite und umfaßt ein Spielfeld und zwei Torräume. Die Längsseiten heißen Seitenlinien, die Breitseiten Torlinien bzw. Torauslinien. Die Beschaffenheit der Spielfläche darf nicht zugunsten einer Mannschaft verändert werden.

Kommentar:

Eine Sicherheitszone entlang der Spielfläche von mindestens 1 m neben der Seitenlinie und 2 m hinter der Torauslinie sollte gegeben sein.

2 Das Tor steht in der Mitte der Torauslinie. Es muß fest verankert sein und ist im Lichten 2 m hoch und 3 m breit (Ausnahme Minihandball-Tor: 1,60 m hoch und 3 m breit).

Die Pfosten des Tores sind durch eine Querlatte fest verbunden, ihre hintere Kante muß mit der hinteren Seite der Torlinie verlaufen.

Torpfosten und Latte müssen aus demselben Material (z.B. Holz, Leichtmetall, Kunststoff) und quadratisch sein (8 cm). Sie müssen auf den drei vom Spielfeld einzusehenden Seiten mit zwei Farben gestrichen sein, die sich wirkungsvoll vom Hintergrund abheben.

Die Farbfelder messen in der Ecke je 28 cm und sind in derselben Farbe zu halten. Die übrigen Farbfelder messen 20 cm. Das Tor muß mit einem Netz versehen sein. Dieses muß so aufgehängt sein, daß ein in das Tor geworfener Ball nicht unmittelbar wieder hinausspringen kann.

3 Der Torraum wird geschaffen, indem vor dem Tor in 6 m Abstand parallel zur Torlinie eine 3 m lange Linie gezogen wird, an der sich beiderseits mit 6 m Halbmesser von den hinteren Innenkanten der Torpfosten aus gezogene Viertelkreise anschließen. Die den Torraum begrenzende Linie heißt Torraumlinie.

4 Die Freiwurflinie - 9-m-Linie - wird gestrichelt in 3 m Abstand parallel zur Torraumlinie gezogen. Die Markierungen der Freiwurflinie sowie die Zwischenräume messen 15 cm.

5 Die 7-m-Linie ist eine 1 m lange Markierung, gezogen in einem Abstand von 7 m von der Hinterseite der Torlinie mitten vor dem Tor parallel zur Torlinie.

6 Die Torwartgrenzlinie - 4-m-Linie - ist eine 15 cm lange Markierung, gezogen in einem Abstand von 4 m von der Hinterseite der Torlinie mitten vor dem Tor parallel zur Torlinie.

7 Die Mittellinie verbindet die Halbierungspunkte der beiden Seitenlinien miteinander.

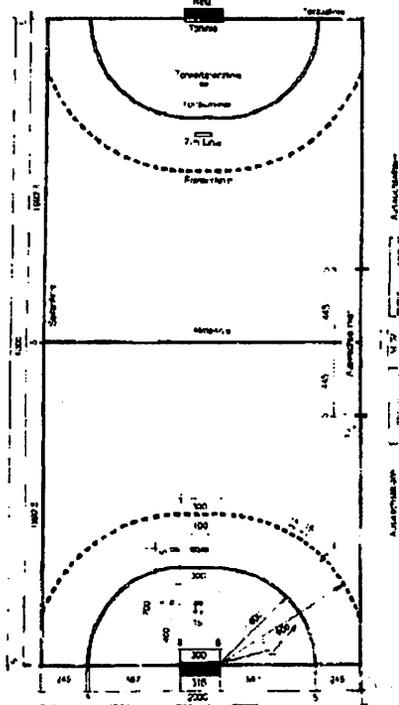
8 Die Auswechsellinien werden beiderseits der Mittellinie von einer 15 cm langen Linie begrenzt, die im rechten Winkel zu einer der beiden Seitenlinien und je 4,50 m von der Mittellinie entfernt in das Spielfeld gezeichnet werden.

Die beiden begrenzenden 15 cm langen Linien werden jeweils durch eine 15 cm lange Hilfslinie nach außen hin verlängert.

9 Alle Linien der Spielfläche gehören zu dem Raum, den sie begrenzen. Die Linien müssen 5 cm breit sein (ausgenommen 1:10). Sie sind in jedem Falle deutlich sichtbar zu ziehen.

10 Die Torlinie muß zwischen den Torpfosten in der Breite der Torpfosten (8 cm) durchgezogen sein.

Figur 1: Die Spielfläche



Alles auf einem Blick

Spielzeiten des heutigen Heimspieltages 15. März. 1998

Sonntag 17. Oktober 1998

Zeit	Verein	Verein	Mannschaft
13:00	TSV Alling	Kirchheimer SC	Weibl. D-Jgd.
14:15	TSV Alling	TSV Großhadern	Männl. D-Jgd.
15:15	TSV Alling	Post SV München	Gem- E-Jgd.
16:30	TSV Alling	TSV Olching	Herrn II

Und so geht's weiter

Samstag 31. Oktober 1998

Zeit	Verein	Verein	Mannschaft
14:30	TSV Alling	SC Gröbenzell	Männl. D-Jgd.
15:30	TSV Alling	SG Süd/Blumenau	Weibl. A-Jgd.
18:00	TSV Alling	SC Gaißach	Damen

Sonntag 08. November 1998

Zeit	Verein	Verein	Mannschaft
15:15	TSV Alling	TSV Olching	Männl. D-Jgd.
16:30	TSV Alling	TSV Gilching	Weibl. A-Jgd.
18:00	TSV Alling	FC Bayern München	Herrn I

Sonntag 15. November 1998

Zeit	Verein	Verein	Mannschaft
14:00	TSV Alling	Eichenauer SV	Weibl. D-Jgd.
15:00	TSV Alling	SV Pullach	Weibl. A-Jgd.
18:00	TSV Alling II	SC U'hofen/Germ. II	Herren II

Sonntag 22. November 1998

Zeit	Verein	Verein	Mannschaft
10:30	TSV Alling	TSV Schleißheim	Gem. E-Jgd.
11:45	TSV Alling	TSV Schleißheim II	Weibl. D-Jgd.
12:45	TSV Alling	TSV Murnau	Weibl. C-Jgd.
Hinweis	Wenn möglich	Spiel unserer Minis	
15:30	TSV Alling II	HSG Aubing/Neuau	Herren II
17:00	TSV Alling	TSV Partenkirchen	Damen
18:45	TSV Alling	SG Süd/Blumenau	Herren I

***Hier ist noch Platz für Ihre
Werbung***

Handwritten signature